

LV2 Lokales DZ1EB  
27.02.2012

Perspektive Berufsabschluss

## Förderinitiative startet Studie an Schulen

**Kreisgebiet (red).** Welche Erwartungen und Wünsche haben Jugendliche auf dem Weg von der Schule in das Erwerbsleben? Dieser Frage geht die Förderinitiative „Regionales Übergangsmangement Landkreis Nordsachsen“ (RÜM) im Rahmen des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministerium für Bildung und Forschung nach und startet dazu im März an den Mittel- und Förderschulen im Landkreis Nordsachsen eine Befragung. Teilnehmen werden etwa 600 Schülerinnen und Schüler, die zum Ende des Schuljahres 2011/2012 voraussichtlich die Schule verlassen. Alle Förderschulen und etwa 80 Prozent der Mittelschulen des Landkreises Nordsachsen haben sich bereit erklärt, an der Umsetzung dieser Schulabsolventenstudie mitzuwirken.

Themen dieser Befragung sind Schule, Familie und Zukunftspläne. „Wir wollen wissen, was die Jugendlichen nach der Schule erwarten und wie sie mit den Herausforderungen umgehen, die das Leben und die Arbeitswelt an sie stellen werden. Finden sie einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz, der ihren Wünschen und Neigungen entspricht oder suchen sie vergeblich? Fühlen sie sich auf die Berufswahl gut vorbereitet?“, so Projektkoordinatorin Carola Koch. Durch diese und ähnliche Fragen wollen die Initiatoren herausfinden, wie Jugendliche durch Eltern, die Schule, die Berufsberatung und die Jugendarbeit auf diese Herausforderungen vorbereitet werden und besser unterstützt werden können, damit sie den schwierigen Weg von der Schule in die Arbeitswelt meistern.

Mit der Durchführung dieser Studie wurde die Universität Leipzig beauftragt. Weitere Partner sind die Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig und die teilnehmenden Mittel- und Förderschulen im Landkreis Nordsachsen.

Die Ergebnisse werden ab August an den Schulen und in verschiedenen Gremien öffentlichkeitswirksam vorgestellt und publiziert. „Im Anschluss an die Ergebnisdarstellung hoffen wir, mit den Beteiligten, mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik und der interessierten Öffentlichkeit in einen intensiven Kommunikationsprozess treten zu können“, so Koch.

© Informationen und Auskünfte zum Ablauf und zum Inhalt dieser Schulabsolventenbefragung erhalten Sie über unsere Ansprechpartnerin Carola Koch (Projektkoordinatorin RÜM) 034202/9881065; E-Mail: carola.koch@lra-nordsachsen.de.